

5 goldene Regeln

- Die Nacht-Raben sind sichtbar, beobachten und helfen, aber mischen sich bei Rangeleien o. ä. nicht ein. Sie rufen professionelle Hilfe hinzu, wenn dies notwendig wird.
- Die Nacht-Raben gehen immer zu dritt, bekleidet mit ihren gelben Jacken. Am besten ist es, wenn Frauen **und** Männer teilnehmen, auch ethnische und sprachliche Vielseitigkeit ist erwünscht.
- Die Nacht-Raben halten sich nur draußen auf, d. h. sie gehen nie in die Diskotheken, Kneipen oder zu Festgesellschaften hinein.
- Die Nacht-Raben nehmen sich die Zeit zum Zuhören und zum Reden mit den Kindern und jungen Menschen - wenn diese es wünschen. Sie geben Ratschläge innerhalb des „gesunden Menschenverstandes“. Schwierigere Probleme werden an die Eltern und/oder an professionelle Beratungsstellen verwiesen.
- Die Nacht-Raben helfen „verunglückten“ Kindern und jungen Menschen nach Hause, am liebsten durch deren eigene Familie und Freunde, bringen aber niemanden **alleine** nach Hause und verleihen kein Geld.

Stand: 07/2005

In Kooperation mit dem
Kreis Schleswig-Flensburg
Kinder- und Jugendschutz

Ein Gemeinschaftsprojekt der
Kriminalprävention:

Kriminalpräventiver Rat
der Stadt Schleswig
Geschäftsstelle: Rathausmarkt 1
24837 Schleswig

Telefon: 04621 814-320
Fax: 04621 814-329
kriminalpraevention@schleswig.de
www.schleswig.de

Kriminalpräventiver Rat
der Stadt Kappeln
Geschäftsstelle: Ellenberger Straße 27
24376 Kappeln

Telefon: 04642 3127
Fax: 04642 3125
KPR-Stadt-Kappeln@gmx.de
www.stadt-kappeln.de

Nacht-Raben (NATTE RAVNENE, DK)



Machen auch Sie mit,
werden Sie **Nacht-Rabe!**

Ihr Einsatz ...



...damit
unsere Kinder
sicherer sind!

Kriminalpräventive Räte der Städte:
Schleswig - Telefon: 04621 814-320
Kappeln - Telefon: 04642 3127

Nacht-Raben —

„das sind die in den gelben Jacken ...“

Nacht-Raben sind Erwachsene wie du und ich. Alle, die über gesunden Menschenverstand verfügen, können mitmachen. Dieses geschieht im Einvernehmen mit unseren Behörden.

Sie als Nacht-Rabe bestimmen selbst, wie oft Sie mitmachen wollen. Wir sind zwei bis fünf Stunden unterwegs pro Nacht, mit entsprechenden kleinen Pausen.

Bei Ihrem lokalen Treffpunkt bekommen Sie dann die gelben Jacken, Handys usw.

Die Nacht-Raben sind keine Wachmannschaft und keine Bürgerwehr!



Sie sind auch keine Verlängerung der öffentlichen Hand. Sie haben weder polizeiliche noch andere zusätzliche Befugnisse. Sie sind da zum Wohle der jungen Menschen und ihrer Eltern.

Nacht-Raben —

„sind einfach präsent ...“

Die Nacht-Raben sind da, wenn Bedarf dafür besteht. Etwa am Wochenende, spät in der Nacht und an besonderen Fest- oder Markttagen, wenn die jungen Menschen unterwegs sind.

Die Erfahrungen aus Skandinavien zeigen, dass „die gelben Jacken“ die lokale Sicherheit für die Jungen und die Älteren verstärken.



Die Nachtraben sollen nicht erziehen, die Jugend bremsen oder deren normales Bedürfnis nach Entfaltung begrenzen, aber durch ihre sichtbare Präsenz und ihr verantwortungsvolles Auftreten die Jugend anregen, sich zu benehmen.

Dazu kommt ein wachsender Bedarf bei der Jugend nach Kontakt zu Erwachsenen, um persönliche Probleme durch ein Gespräch mit einer neutralen Person zu lösen.

Die Nacht-Raben können über ihr Handy notfalls bei den Eltern anrufen, bei anderen nahe stehenden Erwachsenen, bei der Polizei oder den Krankenwagen rufen.

Ein kleiner Einsatz mit großer Wirkung!

Ausbildung

Die begleitende interne Schulung vermittelt Ihnen das nötige zusätzliche Rüstzeug für diese sinnvolle Aufgabe.

In erster Linie sind es die Eltern und die jungen Menschen selbst, die hierbei eine größere Verantwortung übernehmen sollen.

Der Einsatz bei den Nacht-Raben stärkt das Selbstbewusstsein und trägt dazu bei, das Gefühl der Sicherheit zu verbessern sowie den jungen Menschen Halt zu geben.

Erfahrungen aus Norwegen und Dänemark



Die Idee stammt aus Norwegen und es liegen langjährige Erfahrungen hierzu vor. Dort machen mehr als 300.000 Menschen mit, in fast 7.000 lokalen Vereinen.

Die Nacht-Raben wurden in Dänemark 1998 gegründet. Ständig kommen neue Gruppen und Mitglieder hinzu...

Die neuesten dänischen Aktivitäten und Versammlungen sind auf der Internetseite unter www.natteravnene.dk nachlesbar.

Weitere Auskünfte zu diesem Projekt erhalten Sie bei Ihrem Kriminalpräventiven Rat!

Wenn wir Ihr Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit als Nacht-Rabe geweckt haben, freuen wir uns, Sie zu einem Informationsgespräch in den Geschäftsstellen des KPR der Stadt Schleswig oder der Stadt Kappeln zu begrüßen.

Sie können aber auch gerne zum Telefon greifen, wir freuen uns über Ihr Interesse an dieser gemeinwohlorientierten Aufgabe.

Weitere Ansprechpartner:

Schleswig

Frau Maren Korban

☎ 04621 31321

Kappeln

Herr Dietmar Gräwe

☎ 04642 3127